

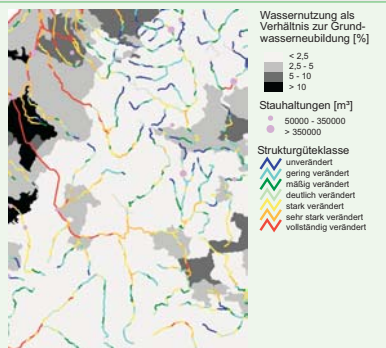
Anwendung des Bewertungsverfahrens "Hydrologische Güte" in Flusseinzugsgebieten Baden-Württembergs

Einführung

Das Verfahren "Hydrologische Güte" wurde entwickelt, um die anthropogene Beeinflussung des hydrologischen Zustands von Flusseinzugsgebieten zu bewerten. Die Bewertung umfasst Parameter auf der Ebene des Einzugsgebiets (Wasser- und Stoffhaushalt) und der Gewässerabschnitte sowie Parameter der Abfluss- und Stoffdynamik an ausgewählten Pegeln.

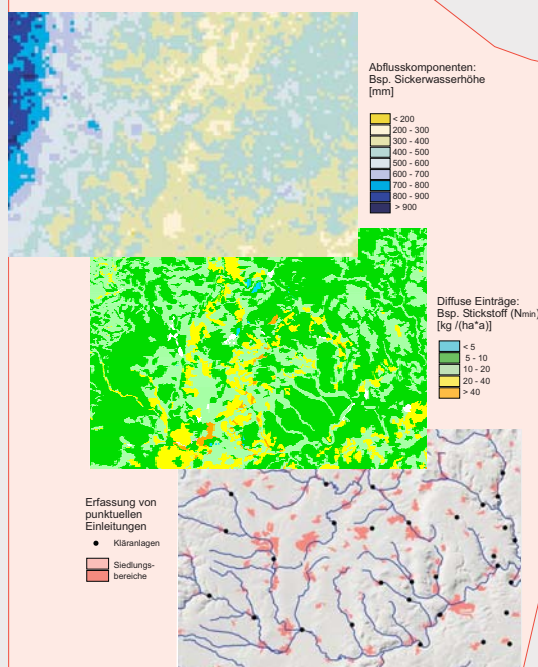
Parameter des Einzugsgebiets

- Naturnähe (Landnutzung, Bevölkerungsdichte)
- Wasserhaushalt (Wassernutzung, Stauhaltungen, Überleitungen)
- Fließgewässer (Struktur güte, Ausleitungen)

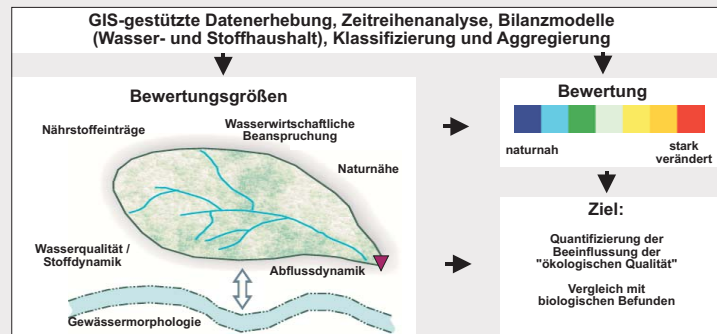


Stoffhaushalt

- Abflusskomponenten
- Nährstoffeinträge (Diffuse Quellen und Punktquellen)

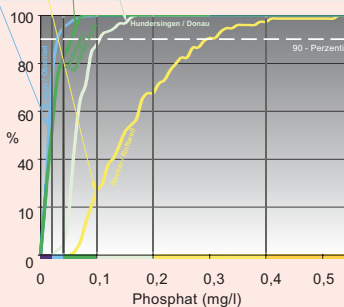
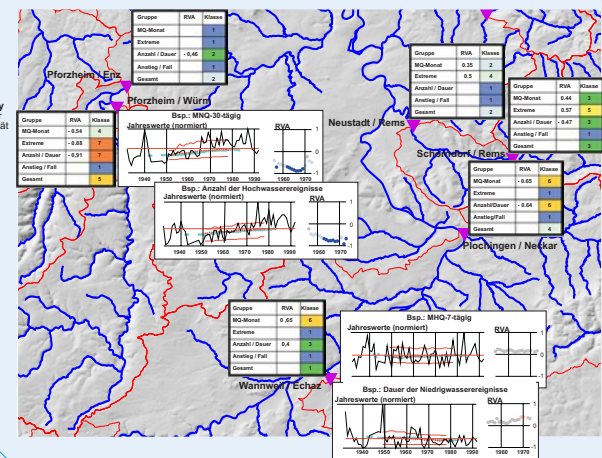


Methodik



Abflussdynamik

- Ökologisch relevante Abflusskenngrößen
- Berechnung von Änderungen der Dynamik
- Identifizierung anthropogen bedingter Änderungen und Ursachenanalyse



Stoffdynamik

Zeitlich differenzierte Bewertung der Wasserqualität

Zusammenfassung und Anwendungsbereiche

- Einzugsgebietsbezogene Bewertung
- Weitgehend flächendeckend einsetzbar
- Werkzeug zum Flussgebietsmanagement
- Prioritätenfestlegung für Maßnahmenpläne der EG-Wasser-Rahmenrichtlinie